

1. Nachtrag

zur

Vereinbarung

zur Festlegung der regionalen Punktwerte in Sachsen und der
sächsischen Gebührenordnung (SGO)
zur Festlegung der Gesamtvergütung in Sachsen
zur Festlegung des kassenspezifischen Behandlungsbedarfs
(nachfolgend MGV-Vereinbarung genannt)

zwischen

der AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

vertreten durch den Vorstand, hier vertreten durch

Herrn Wolfgang Karger

handelnd zugleich für

**die Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als Landwirtschaftliche Krankenkasse**

dem BKK Landesverband Mitte

Eintrachtweg 19

30173 Hannover

der IKK classic

der KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Chemnitz

den Ersatzkassen

Techniker Krankenkasse (TK)

BARMER

DAK-Gesundheit

Kaufmännische Krankenkasse – KKH

Handelskrankenkasse (hkk)

HEK – Hanseatische Krankenkasse

als gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek),

vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Sachsen

(LVSK)

und

der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen

(KV Sachsen)

mit Wirkung für das Jahr 2021

Präambel

Infolge der anhaltenden Corona-Pandemie (COVID-19-Erkrankungen) von nationaler Tragweite, sind weitere Beschlüsse des Bewertungsausschusses gefasst worden, die für das Jahr 2021 maßgebend sind. Darüber hinaus fasste der Gesetzgeber mit dem Patientendaten-Schutz-Gesetz (PDSG) neue Vorgaben und der Bewertungsausschuss weitere Beschlüsse zu anderen Sachverhalten. Auf der Grundlage der Beschlussfassungen des Bewertungsausschusses in seiner 532., 535., 537., 538., 540., 547., 549., 550., 562. bis 564., 566. Sitzung sowie der Beschlussfassungen des Erweiterten Bewertungsausschusses in seiner 54., 69. und 70. Sitzung und Beschlussfassungen des Gemeinsamen Bundesausschusses ist die MGV-Vereinbarung 2021 anzupassen.

Folgende Anpassungen werden vereinbart:

Teil 2

Neueinfügung Anlage 1, § 2 Abs. 3

- (3) Die nichtverbrauchten finanziellen Mittel der förderungswürdigen Leistungen des Jahres 2020 werden je Anlage konkret einvernehmlich in Ihrer Höhe ermittelt, unter Beachtung der Verrechnung der Restmittel der Anlage 2 mit der Nachzahlung für Anlage 6 in 2020. Diese je Anlage festgestellten Restmittel werden zum Fördervolumen der jeweiligen Anlage des Jahres 2021 hinzugerechnet. Die in 2020 verbliebenen finanziellen Mittel in Höhe von 1,415 Mio. EUR, die bisher keiner Förderanlage zugewiesen waren, werden für die Finanzierung der Anlage 16 (Nachdialyse) des Jahres 2022 zum Teil 2 in Höhe von 0,2 Mio. EUR verwendet. Die verbleibenden Restmittel von 1,215 Mio. EUR werden in die Restmittelverwendung nach § 5 Abs. 5 Buchst. b) verwendet.

Änderung Anlage 1, § 5 Abs. 5

- (5) Verbleiben bis zum einschließlich 4. Quartal 2021 nicht ausgeschöpfte Fördermittel der Anlagen 2, 3 und 7 bis 15, werden diese in folgender Reihenfolge zur Ausschüttung gebracht:
- a) Verrechnung der Mehrausgaben für die Förderung der Schmerztherapie 2021 nach Anlage 6,
 - b) Ausschüttung der dann noch verbliebenen Mittel sowie von 1,215 Mio. EUR unter Berücksichtigung ihrer Leistungsanspruchnahme in 2021 auf die Anlagen 3, 7 bis 12 und 14 und 15 in gleicher Weise quotiert. Die jeweiligen Förderbeträge der genannten Anlagen werden im Rahmen von Nachzahlungen für das 1. bis 4. Quartal 2021 erhöht.

Änderung Anlage 2, § 5 Abs. 1 Satz 2

- (1) Sofern die Fördermittel nicht ausgeschöpft wurden, kann bis zum 4. Quartal 2021 ein Übertrag ins Folgequartal erfolgen.

Korrektur Anhang zu Anlage 2

Siehe Anhang zum 1. Nachtrag

Teil 3

Änderung § 2 Buchstabe C Nr. 8 und Neueinfügung Nr. 9

8. Gemäß dem 526. Beschluss des Bewertungsausschusses wird im Zusammenhang mit der SARS-CoV-2-Pandemie für das 2. bis 4. Quartal 2021 für Punkt C1 quartalsweise geprüft, ob als Datengrundlage jeweils das Vorjahresquartal heranzuziehen ist. Sofern die bundesweiten Berechnungen des Instituts des Bewertungsausschusses zum Punktzahlvolumen aller Leistungen je Versicherten für das 2. bis 4. Quartal 2020 eine kleinere Veränderungsrate als - 3,5 % gegenüber dem jeweiligen Quartal des Jahres 2019 ausweisen, ist das jeweilige Quartal des Jahres 2019 als Datengrundlage zu verwenden. In diesem Fall sind die zwischenzeitlich erfolgten TSVG-Bereinigungen sowie etwaige Auswirkungen der EBM-Weiterentwicklung zu berücksichtigen. Für die Ermittlung der KV-spezifischen Abstufungsquote gemäß C2 ist ebenfalls das entsprechende Quartal des Jahres 2019 zu verwenden.
9. In Ergänzung zu Punkt C3 sind gemäß dem 532. Beschluss des Bewertungsausschusses für die SV-Abstufungsquote für das gesamte Jahr 2021 die Daten des Jahres 2019 zu den Punkten 5.4.1, 6.1 und 6.2 des 489. Beschlusses des Bewertungsausschusses heranzuziehen, sofern die Vertragspartner der Bereinigungsverträge keine abweichende Regelung getroffen haben. Die ASV-Abstufungsquote wird gemäß dem 549. Beschluss des Bewertungsausschusses unter Verwendung der Daten des Quartals 1/2020 für das 1. Quartal 2021, der Daten 2/2019 für das 2. Quartal 2021, der Daten von 3/2020 für das 3. Quartal 2021 und der Daten von 4/2020 für das 4. Quartal 2021 gebildet.

Neueinfügung § 2 Buchstabe C Nr. 10

10. Gemäß dem 54. Beschluss des Erweiterten Bewertungsausschusses, Teil B werden die **Leistungen von Diagnostika zur schnellen und zur qualitätsgesicherten Antibiotikatherapie** vom 3. Quartal 2021 bis zum 2. Quartal 2022 in die MGV überführt. Dazu werden die Leistungsmengen der GOPen 32459, 32774 und 32775 des EBM des jeweiligen Vorjahresquartals aus den Daten der Satzart ARZTRG87aKA_SUM mit MGV-Kennzeichen „2“ nach regionaler Euro-Gebührenordnung entnommen und durch den regionalen Punktwert des Vorjahresquartals dividiert. Es wird die Abstufungsquote von „1“ angesetzt. Die so ermittelte Leistungsmenge wird dem Behandlungsbedarf zugesetzt.

Neueinfügung § 2 Buchstabe D Nr. 4

4. Gemäß dem 547. Beschluss des Bewertungsausschusses, Teil B wird der vereinbarte bereinigte Behandlungsbedarf des Vorjahresquartals vom 1. bis 4. Quartal 2021 zur Finanzierung des erwarteten Mehrbedarfs aufgrund des wissenschaftlichen und technischen Fortschritts für die **humangenetische In-vitro-Diagnostik (Kap. 11.4 EBM)** je Quartal um 5.225.923 Punkte basiswirksam erhöht.

Änderung § 2 Buchstabe D Nr. 3

3. Gemäß dem 504. und 563. Beschluss des Bewertungsausschusses wird der vereinbarte bereinigte Behandlungsbedarf des Vorjahresquartals infolge der geringeren erforderlichen Finanzierung zum **Einsatz von Diagnostika zur schnellen und qualitätsgesicherten Antibiotikatherapie** im 1. und 2. Quartal 2021 je Quartal um 1.421.849 Punk-

te sowie vom 3. Quartal 2021 bis 2. Quartal 2022 je Quartal um 1.329.734 Punkte basiswirksam abgesenkt.

Änderung § 2 Buchst. K Nr. 2

2. Von der nach Abs. K 1. ermittelten MGV werden gemäß dem 504. Beschluss des Bewertungsausschusses im 1. und 2. Quartal 2021 je Quartal 78.087 EURO sowie vom 3. Quartal 2021 bis zum 2. Quartal 2022 je Quartal 74.100 EURO für die GKV für die zu hoch angesetzte **Finanzierung zum Einsatz von Diagnostika zur schnellen und qualitätsgesicherten Antibiotikatherapie** abgezogen. Die anteilige kassen-spezifische Verminderung der MGV erfolgt nach den Leistungsanteilen gemäß Abs. G.

Neueinfügung § 4a

§ 4a

Nichtvorhersehbarer Morbiditätsanstieg aufgrund eines Ausnahmeereignisses

- (1) Aufgrund der von der WHO und dem Deutschen Bundestag festgestellten Pandemie infolge der SARS-CoV-2-Infektionen kommt ab 1. Januar 2021 bis zum Tag der Aufhebung der epidemischen Lage durch den Deutschen Bundestag und Bekanntgabe im Bundesanzeiger § 4 Abs. 3 zur Anwendung.
- (2) In Umsetzung der Beschlüsse des Erweiterten Bewertungsausschusses in seiner 68. Sitzung sowie des Bewertungsausschusses in seiner 537. und 540. Sitzung werden nachfolgende Vereinbarungen getroffen.
- (3) Für den Zeitraum ab 1. Januar 2021 ist die Ziffer 88240 jeweils an den Tagen, an denen eine Behandlung aufgrund des begründeten klinischen Verdachts (Vorliegen COVID-19-typischer Symptomatik wie akute respiratorische Symptome oder Verlust von Geruchs- und Geschmackssinn oder klinische oder radiologische Hinweise auf eine virale Pneumonie) auf eine Infektion oder einer nachgewiesenen Infektion mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) erforderlich wird, vom behandelnden Arzt in der Abrechnung zu dokumentieren. Der Vergütung mit den Preisen der Euro-Gebührenordnung aufgrund des nicht vorhersehbaren Anstiegs des morbiditätsbedingten Behandlungsbedarfs unterliegen in einem Abrechnungsquartal vorbehaltlich der Verrechnung die von der Arztgruppe des die Ziffer 88240 dokumentierenden Arztes an den Tagen mit Dokumentation der Ziffer 88240 abgerechneten Leistungen sowie die von der Arztgruppe des die Ziffer 88240 dokumentierenden Arztes abgerechneten Versicherten-, Grund- und Konsiliarpauschalen, Zusatzpauschalen für Pneumologie (GOP 04530 und 13650) und Zusatzpauschalen fachinternistische Behandlung (GOP 13250).
- (4) Die Vergütung dieser gekennzeichneten Leistungen erfolgt aus der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung, wobei die gekennzeichneten Leistungen als nicht vorhersehbarer Anstieg des morbiditätsbedingten Behandlungsbedarfs unter dem Vorbehalt und nach Anwendung der Verrechnung mit einer Unterschreitung des vereinbarten Anstiegs des morbiditätsbedingten Behandlungsbedarfs durch den tatsächlichen Anstieg des Leistungsbedarfs zusätzlich von den Krankenkassen nach den Sätzen der Sächsischen Gebührenordnung zu vergüten sind.
- (5) Die Vergütung der Förderpauschalen der KV Sachsen im Rahmen des Not-HVM §§ 11b bis 11f für coronabedingte telefonische Gesprächsleistungen und Hausbesuche (Abrechnungsziffern 99435, 99436 und 99437), die Förderpauschale zur Probenentnahme bei Covid-19-Test bei symptomatischen Patienten (Abrechnungsziffer 99438) und Durchführung eines Covid19-Antigen-Point-Of-Care-Tests (Abrechnungsziffer

99440) und die Dokumentation mittels Fragebogen (Abrechnungsziffer 99439) erfolgt ausschließlich aus der MGV, diese Leistungen stellen keinen nichtvorhersehbaren Anstieg des morbiditätsbedingten Behandlungsbedarfs im Sinne des § 4 Abs. 3 dar.

- (6) Gemäß dem 540. Beschluss des Bewertungsausschusses wird die Differenz aus dem vereinbarten prozentualen Anstieg des Behandlungsbedarfs zum tatsächlichen prozentualen Anstieg des Leistungsbedarfs ermittelt und mit den außerbudgetären Zahlungen der Krankenkassen zum nichtvorhersehbaren Anstieg des Behandlungsbedarfs aufgrund der nach Abs. 3 gekennzeichneten Leistungen verrechnet, sofern der tatsächliche Anstieg geringer als der vereinbarte Anstieg ist. Die KV Sachsen berechnet den für jedes Quartal des Jahres 2021 auf die jeweilige Krankenkasse entfallenden Rechnungsbetrag und teilt diesen den Krankenkassen im Rahmen der Rechnungslegung mit.
- (7) Sofern von der Anpassungsmöglichkeit gemäß Punkt 2.2 des Beschlusses Gebrauch gemacht werden soll, verständigen sich die Vertragspartner nach der Rechnungslegung nach Abs. 6 zu den betreffenden regional zu Lasten der MGV angewandten Leistungen, welche die Berechnungen des Instituts des Bewertungsausschusses verändern sollen.
- (8) Sofern Anpassungen der Abschlagszahlungen gemäß § 8 erforderlich werden, regeln dies die Vertragspartner in Teil 4 zu dieser Vereinbarung.

Neueinfügung § 5 Abs. 3

- (3) Ab 1. Juli 2021 ist aus der anteiligen Honorarkürzung gemäß § 341 Abs. 6 SGB V von der KV Sachsen zu ermitteln, welcher Anteil davon auf Leistungen gemäß Teil 3 § 3 zu dieser Vereinbarung entfällt. Das gemäß § 341 Abs. 6 SGB V zu kürzende Honorar in Höhe von 1,00 % der gemäß Teil 3 § 3 festgestellten Leistungen wird von der KV Sachsen je Krankenkasse ermittelt und der betreffenden Krankenkasse im Formblatt 3 über einen separaten Vorgang im aktuellen Quartal zurückerstattet, sofern die Honorarkürzung nicht bereits nach § 291b Abs. 5 SGB V erfolgte.

Änderung § 7 Abs. 3

- (3) Im Formblatt 3 erfolgt die Gutschrift mittels Vorgang 212.

Neueinfügung § 10 Abs. 2 Sätze 2 bis 4

Im Formblatt 3 (mit den Daten bereichseigener und bereichsfremder Ärzte sowie deren Summe) erfolgt die Ausweisung der regionalen Vereinbarungen zwischen KVS und LVSK bzw. sächsischen Einzelkassen in einer Gliederungstiefe bis Ebene 6. Sofern davon abgewichen werden soll, verständigen sich die jeweiligen Vereinbarungspartner bilateral bzw. in den regionalen Vereinbarungen. Davon unberührt bleibt der Ausweis von Leistungen nicht-sächsischer Vereinbarungen.

Änderung/Ergänzung Anlage 2

- Nr. 9 und
befristet vom 1. Januar bis 30. September 2021 die Substitutionsbehandlung mit einem Depotpräparat (GOP 01953) aufgrund des 538. Beschlusses des Bewertungsausschusses

- Nr. 32 bis 31. März 2023: Verordnung von medizinischer Rehabilitation (GOP 01611 EBM)
- Nr. 48 ab 1. Juli 2021 unbesetzt
- Nr. 50 bis 31. Dezember 2023: Notfalldatenmanagement (GOPen 01640 bis 01642) EBM
- Nr. 56 Leistungen des Zweitmeinungsverfahrens GOP 01645
bis 31. Dezember 2021 zu den Indikationen Mandeloperationen und Gebärmutterentfernung,
ab 1. April 2020 bis 31. März 2023 zur Indikation Schulterarthroskopie
ab 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2024 zur Amputation beim Diabetischen Fußsyndrom
ab 1. April 2021 bis 31. März 2024 zum geplanten Kniegelenkersatz
(GOP 01645A – Aufklärung und Beratung zum Zweitmeinungsverfahren bei einer bevorstehenden Mandeloperation)
(GOP 01645B – Aufklärung und Beratung zum Zweitmeinungsverfahren bei einer bevorstehenden Gebärmutterentfernung)
(GOP 01645C – Aufklärung und Beratung zum Zweitmeinungsverfahren bei einer bevorstehenden Arthroskopie am Schultergelenk)
(GOP 01645D – Aufklärung und Beratung zum Zweitmeinungsverfahren bei geplanter Amputation beim Diabetischen Fußsyndrom) sowie
(GOP 01645E – Aufklärung und Beratung zum Zweitmeinungsverfahren bei geplantem Kniegelenkersatz)
Leistungen nach Nr. 4.3.9 der Allgemeinen Bestimmungen des EBM mit der bundeseinheitlichen Kennzeichnung über die Feldkennung 5009 mit den Codes 88200A für Mandel-OP, 88200B für Gebärmutterentfernung, 88200C für Schulterarthroskopie, 88200D für Amputation beim Diabetischen Fußsyndrom und 88200E für Knieendoprothese
- Nr. 67 bis 30. Juni 2023: Zusatzpauschale für die Beobachtung und Betreuung eines Kranken bei der Gabe von Velmanase alfa oder Sebelipase alfa (GOP 01514 EBM)
- Nr. 78 ab 1. Januar 2021 Abstrichentnahme für Testungen auf SARS-CoV-2 (GOPen 02402 EBM)
- Nr. 86 vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2023: Zuschlag für komplexe genetische Analysen bei seltenen Erkrankungen (GOP 11302 EBM)
- Nr. 87 vom 1. April 2021 bis 31. März 2023: Labornachweise zur Behandlung von Hepatitis D mit dem Wirkstoff Bulevirtid (GOPen 32855 bis 32857 EBM)
- Nr. 88 vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022: Zusatzpauschalen zur Erfassung, Verarbeitung, Speicherung von Daten in der elektronischen Patientenakte (GOPen 01431 und 01647 EBM)
- Nr. 89 vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022: Erstverordnung einer digitalen Gesundheitsanwendung (DiGA) (GOP 01470 EBM) sowie Verlaufskontrolle der DiGA „somnia“ (GOP 01471 EBM)
- Nr. 90 ab 1. Juli 2021: Infusionstherapie mit Sebelipase alfa (GOP 02102 EBM)
- Nr. 91 vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2023: Nachweis von Anti-Drug-Antikörpern mit dem Wirkstoff Sebelipase alfa (GOP 32481 EBM)
- Nr. 92 ab 1. Juli 2021: Biomarkerbasierte Tests bei Mamma-Ca (GOPen 19503 bis 19505 EBM)

Nr. 93 ab 1. Juli 2021: Leistungen der Kryokonservierung (Abschnitte 8.6 und 40.12 EBM)

Nr. 94 ab 1. Juli 2021: Begleitleistungen zur Kryokonservierung 01510K bis 01512K, 02100K, 02341K, 05310K, 05340K, 05341K, 05350K, 08575K, 31272K, 31503K, 31600K, 31608K, 31609K, 31822K, 32575K, 32614K, 32618K, 32660K, 32781K, 33043K, 33044K, 33064K, 33090K, 36272K, 36503K und 36822K EBM

Nr. 95 ab 1. Juli 2021: Leistungen der LDR-Brachytherapie (GOPen 25335 und 25336 EBM)

Austausch Anlage 3c

Siehe Anlage zum 1. Nachtrag.

Teil 5

Änderung § 1 Abs. 4

- (4) Das **Bereinigungsquartal** ist das Quartal, für das die Bereinigung durchgeführt wird. Je ASV-Indikation gibt es grundsätzlich 16 Bereinigungsquartale. Die Bereinigung erfolgt aber mindestens bis einschließlich dem Bereinigungsquartal 3/2023.

Änderung § 3 Abs. 2

- (2) Die Bereinigung erfolgt quartalsweise als basiswirksame Differenzbereinigung über einen Zeitraum von 16 Quartalen, jedoch mindestens bis einschließlich dem Bereinigungsquartal 3/2023.

Neueinfügung § 6 Abs. 2c)

- c) Infolge der SARS-CoV-2-Pandemie verändern sich die Bezugszeiträume für die Ermittlung der zu verwendenden Abstaffelungsquote. Für die Bereinigungsquartale sind folgende Bezugszeiträume zugrunde zu legen:
1. Quartal 2021 – 1. Quartal 2020
 2. Quartal 2021 – 2. Quartal 2019
 3. Quartal 2021 – 3. Quartal 2020
 4. Quartal 2021 – in Abhängigkeit der Berechnungen des InBA
4. Quartal 2020 oder 4. Quartal 2019

Dresden, den **17. DEZ. 2021**



Kassenärztliche Vereinigung Sachsen



AOK PLUS, zugleich handelnd für die SVLFG
als Landwirtschaftliche Krankenkasse




BKK Landesverband Mitte,
Landesvertretung Sachsen



IKK classic



KNAPPSCHAFT,
Regionaldirektion Chemnitz



Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Die Leiterin der Landesvertretung Sachsen

Anhang zur Anlage 2 zu Teil 2

(Stand: Beschlussfassungen des Landesausschusses bis 28.07.2021)

(Drohende) Unterversorgung und zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf
Feststellung gemäß Landesausschuss

Unterversorgung

Fachgruppe Bedarfsplanung	geförderte Ver- gleichsgruppe	Beschluss des Landesausschusses	Planungsbereich	Bezugsregion	wirksam ab	wirksam bis	Förderzeitraum MGV Beginn	Förderzeitraum MGV Ende
Hautärzte	Hautärzte	29.07.2020	Löbau-Zittau		01.10.2020		01.10.2020	
Hausärzte	Hausärzte	02.02.2021	Reichenbach		01.04.2021		01.04.2021	
Hausärzte	Hausärzte	03.05.2021	Frankenberg-Hainichen		01.07.2021		01.07.2021	
Hausärzte	Hausärzte	03.05.2021	Stollberg		01.07.2021		01.07.2021	
Hausärzte	Hausärzte	03.05.2021	Weißwasser		01.07.2021		01.07.2021	

Drohende Unterversorgung

Fachgruppe Bedarfsplanung	geförderte Ver- gleichsgruppe	Beschluss des Landesausschusses	Planungsbereich	Bezugsregion	wirksam ab	wirksam bis	Förderzeitraum MGV Beginn	Förderzeitraum MGV Ende
Augenärzte	Augenärzte	28.07.2021	Chemnitzer Land		01.10.2021		01.10.2021	
Augenärzte	Augenärzte	30.04.2020	Döbeln		01.07.2020	30.09.2021	01.07.2020	30.09.2021
Augenärzte	Augenärzte	28.07.2021	Freiberg		01.10.2021		01.10.2021	
Augenärzte	Augenärzte	30.04.2020	Hoyerswerda, Stadt / Landkreis Kamenz		01.07.2020	31.03.2021	01.07.2020	31.03.2021
Augenärzte	Augenärzte	30.04.2020	Mittweida		01.07.2020		01.07.2020	

1. Nachtrag zur MGV-Vereinbarung 2021

Augenärzte	Augenärzte	27.01.2016	Plauen, Stadt / Vogtlandkreis	01.04.2016	01.01.2020	31.03.2021	01.01.2020	31.03.2021
Augenärzte	Augenärzte	23.01.2019	Riesa-Großenhain	01.04.2019	01.01.2020	31.03.2021	01.01.2020	31.03.2021
Hausärzte	Hausärzte	27.07.2016	Annaberg-Buchholz	01.10.2016	01.01.2020		01.01.2020	
Hausärzte	Hausärzte	27.07.2016	Aue	01.10.2016	01.01.2020		01.01.2020	
Hausärzte	Hausärzte	27.07.2016	Auerbach	01.10.2016	01.01.2020		01.01.2020	
Hausärzte	Hausärzte	02.02.2021	Bautzen	01.04.2021	01.04.2021	30.09.2021	01.04.2021	30.09.2021
Hausärzte	Hausärzte	30.04.2020	Borna	01.07.2020	01.07.2020		01.07.2020	
Hausärzte	Hausärzte	27.07.2016	Chemnitz	01.10.2016	01.01.2020		01.01.2020	
Hausärzte	Hausärzte	27.07.2016	Crimmitschau	01.10.2016	01.01.2020		01.01.2020	
Hausärzte	Hausärzte	30.04.2020	Dippoldiswalde	01.07.2020	01.07.2020	31.03.2021	01.07.2020	31.03.2021
Hausärzte	Hausärzte	30.04.2020	Döbeln	01.07.2020	01.07.2020		01.07.2020	
Hausärzte	Hausärzte	30.04.2020	Eilenburg	01.07.2020	01.07.2020	31.03.2021	01.07.2020	31.03.2021
Hausärzte	Hausärzte	30.04.2020	Frankenberg-Hainichen	01.07.2020	01.07.2020	30.06.2021	01.07.2020	30.06.2021
Hausärzte	Hausärzte	27.07.2016	Freiberg	01.10.2016	01.01.2020		01.01.2020	
Hausärzte	Hausärzte	01.08.2018	Freital	01.10.2018	01.01.2020		01.01.2020	
Hausärzte	Hausärzte	27.07.2016	Görlitz	01.10.2016	01.01.2020		01.01.2020	
Hausärzte	Hausärzte	30.04.2020	Großenhain	01.07.2020	01.07.2020		01.07.2020	
Hausärzte	Hausärzte	01.08.2018	Hohenstein-Ernstthal	01.10.2018	01.01.2020		01.01.2020	
Hausärzte	Hausärzte	30.04.2020	Hoyerswerda	01.07.2020	01.07.2020		01.07.2020	
Hausärzte	Hausärzte	30.04.2020	Kamenz	01.07.2020	01.07.2020		01.07.2020	
Hausärzte	Hausärzte	30.04.2020	Limbach-Oberfrohna	01.07.2020	01.07.2020		01.07.2020	
Hausärzte	Hausärzte	01.08.2018	Löbau	01.10.2018	01.01.2020		01.01.2020	
Hausärzte	Hausärzte	27.07.2016	Marienbergr	01.10.2016	01.01.2020		01.01.2020	
Hausärzte	Hausärzte	30.04.2020	Meißen	01.07.2020	01.07.2020		01.07.2020	
Hausärzte	Hausärzte	28.07.2021	Mittweida	01.10.2021	01.10.2021		01.10.2021	
Hausärzte	Hausärzte	27.07.2016	Niesky	01.10.2016	01.01.2020		01.01.2020	
Hausärzte	Hausärzte	27.07.2016	Oelsnitz	01.10.2016	01.01.2020		01.01.2020	

1. Nachtrag zur MGV-Vereinbarung 2021

Hausärzte	Hausärzte	30.04.2020	Oschatz		01.07.2020	31.03.2021	01.07.2020	31.03.2021
Hausärzte	Hausärzte	27.07.2016	Plauen		01.10.2016		01.01.2020	
Hausärzte	Hausärzte	28.10.2020	Reichenbach		01.01.2021	31.03.2021	01.01.2021	31.03.2021
Hausärzte	Hausärzte	30.04.2020	Riesa		01.07.2020		01.07.2020	
Hausärzte	Hausärzte	28.10.2020	Stollberg		01.01.2021		01.01.2021	30.06.2021
Hausärzte	Hausärzte	28.10.2020	Torgau		01.01.2021		01.01.2021	
Hausärzte	Hausärzte	27.07.2016	Weißwasser		01.10.2016		01.01.2020	30.06.2021
Hausärzte	Hausärzte	27.07.2016	Werdau		01.10.2016		01.01.2020	
Hausärzte	Hausärzte	27.07.2016	Zwickau		01.10.2016		01.01.2020	
Hautärzte	Hautärzte	30.04.2020	Bautzen		01.07.2020		01.07.2020	
Hautärzte	Hautärzte	28.07.2021	Mittweida		01.10.2021		01.10.2021	
HNO-Ärzte	HNO-Ärzte	30.04.2020	Hoyerswerda, Stadt / Landkreis Kamenz		01.07.2020	31.03.2021	01.07.2020	31.03.2021
HNO-Ärzte	HNO-Ärzte	28.10.2020	Löbau-Zittau		01.01.2021		01.01.2021	
HNO-Ärzte	HNO-Ärzte	30.04.2020	Torgau-Oschatz		01.07.2020	31.03.2021	01.07.2020	31.03.2021
HNO-Ärzte	HNO-Ärzte	30.04.2020	Weißeritzkreis		01.07.2020	31.03.2021	01.07.2020	31.03.2021
Kinderärzte	Kinderärzte	28.10.2020	Freiberg		01.01.2021		01.01.2021	
Kinder- und Ju- gendspsychiater	Kinder- und Ju- gendspsychiater	30.04.2020	Oberlausitz- Niederschlesien		01.07.2020		01.07.2020	
Nervenärzte	Nervenärzte	30.04.2020	Bautzen		01.07.2020		01.07.2020	
Nervenärzte	Nervenärzte	30.04.2020	Freiberg		01.07.2020		01.07.2020	
Nervenärzte	Nervenärzte	30.04.2020	Hoyerswerda, Stadt / Landkreis Kamenz		01.07.2020	31.03.2021	01.07.2020	31.03.2021
Nervenärzte	Nervenärzte	27.01.2016	Mittlerer Erzge- birgkreis		01.04.2016	30.09.2021	01.01.2020	30.09.2021
Nervenärzte	Nervenärzte	30.04.2020	Muldentalkreis		01.07.2020	30.09.2021	01.07.2020	30.09.2021
Nervenärzte	Nervenärzte	30.04.2020	Torgau-Oschatz		01.07.2020	31.03.2021	01.07.2020	31.03.2021
Nervenärzte	Nervenärzte	28.07.2021	Torgau-Oschatz		01.10.2021		01.10.2021	
Nervenärzte	Nervenärzte	30.04.2020	Weißeritzkreis		01.07.2020	31.03.2021	01.07.2020	31.03.2021
Urologen	Urologen	30.04.2020	Bautzen		01.07.2020	30.09.2021	01.07.2020	30.09.2021

1. Nachtrag zur MGKV-Vereinbarung 2021

Urologen	Urologen	30.04.2020	Riesa-Großenhain	01.07.2020	01.07.2020
Urologen	Urologen	30.04.2020	Weißeritzkreis	01.07.2020	01.07.2020

Zusätzlich lokaler Versorgungsbedarf

Fachgruppe Bedarfsplanung	Vergleichsgruppe	Beschluss des Landesaus-schusses	Planungsbereich	Bezugsregion	wirksam ab	wirksam bis	Förderzeitraum MGK Beginn	Förderzeitraum MGK Ende
Augenärzte	Augenärzte	29.07.2020	Annaberg	Annaberg-Buchholz	01.10.2020	31.03.2021	01.10.2020	31.03.2021
Augenärzte	Augenärzte	29.07.2020	Aue-Schwarzenberg	Aue	01.10.2020		01.10.2020	
Augenärzte	Augenärzte	29.07.2020	Chemnitzer Land	Hohenstein-Ernstthal	01.10.2020	30.09.2021	01.10.2020	30.09.2021
Augenärzte	Augenärzte	29.07.2020	Freiberg	Freiberg	01.10.2020	30.09.2021	01.10.2020	30.09.2021
Augenärzte	Augenärzte	29.07.2020	Görlitz, Stadt / Niederschlesischer Oberlausitzkreis	Niesky	01.10.2020		01.10.2020	
Augenärzte	Augenärzte	02.02.2021	Hoyerswerda, Stadt/ Landkreis Kamenz	Kamenz	01.04.2021		01.04.2021	
Augenärzte	Augenärzte	03.05.2021	Riesa-Großenhain	Großenhain	01.07.2021		01.07.2021	
Augenärzte	Augenärzte	29.07.2020	Stollberg	Stollberg	01.10.2020		01.10.2020	
Augenärzte	Augenärzte	29.07.2020	Torgau-Oschatz	Oschatz	01.10.2020		01.10.2020	
Hausärzte	Hausärzte	28.07.2021	Bautzen	Weißenberg	01.10.2021		01.10.2021	
Hausärzte	Hausärzte	02.02.2021	Delitzsch	Krostitz	01.04.2021		01.04.2021	
Hausärzte	Hausärzte	28.07.2021	Dippoldiswalde	Altenberg	01.10.2021		01.10.2021	
Hausärzte	Hausärzte	02.02.2021	Oschatz	Mügelh	01.04.2021		01.04.2021	
Hausärzte	Hausärzte	28.07.2021	Radeberg	Pulsnitz	01.10.2021		01.10.2021	
Hautärzte	Hautärzte	23.01.2019	Chemnitzer Land	Hohenstein-Ernstthal	01.04.2019		01.01.2020	
Hautärzte	Hautärzte	23.01.2019	Mittlerer Erzgebirgskreis	Marienberg	01.04.2019		01.01.2020	
Hautärzte	Hautärzte	31.01.2018	Mittweida	Mittweida	01.04.2018	30.09.2021	01.01.2020	30.09.2021

1. Nachtrag zur MGV-Vereinbarung 2021

HNO-Ärzte	HNO-Ärzte	02.02.2021	Görlitz, Stadt / Niederschlesischer Oberlausitzkreis	Weißwasser	01.04.2021	01.04.2021	
Kinder- und Jugendpsychiater	Kinder- und Jugendpsychiater	31.01.2018	Südsachsen	Chemnitz, Stadt	01.04.2018	01.01.2020	
Kinder- und Jugendpsychiater	Kinder- und Jugendpsychiater	31.01.2018	Südsachsen	Erzgebirgskreis	01.04.2018	01.01.2020	
Kinder- und Jugendpsychiater	Kinder- und Jugendpsychiater	31.01.2018	Südsachsen	Mittelsachsen	01.04.2018	01.01.2020	
Kinder- und Jugendpsychiater	Kinder- und Jugendpsychiater	29.07.2020	Westsachsen	Nordsachsen	01.10.2020	01.10.2020	30.06.2021
Kinderärzte	Kinderärzte	31.01.2018	Plauen, Stadt / Vogtlandkreis	Reichenbach	01.04.2018	01.01.2020	
Kinderärzte	Kinderärzte	28.07.2021	Torgau-Oschatz	Torgau	01.10.2021	01.10.2021	
Nervenärzte	Nervenärzte	02.02.2021	Hoyerswerda, Stadt/ Landkreis Kamenz	Hoyerswerda	01.04.2021	01.04.2021	
Nervenärzte	Nervenärzte	29.07.2020	Görlitz, Stadt / Niederschlesischer Oberlausitzkreis	Weißwasser	01.10.2020	01.10.2020	
Urologe	Urologe	28.07.2021	Bautzen	Bischofswerda	01.10.2021	01.10.2021	

Korrektur (Drohende) Unterversorgung und zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf
Höhe der Förderung in Sachsen 2021

Vergleichsgruppe	durchschnittliche Behandlungsfallzahl je Arzt				Behandlungsfallwert des Jahres 2019	Zuschlag 12,5 %	Zuschlag 25,0 %
	Quartal 1/2019	Quartal 2/2019	Quartal 3/2019	Quartal 4/2019			
Augenärzte	1.593,6	1.576,3	1.520,5	1.493,9	63,54 €	8,00 €	16,00 €

Anlage 3c zu Teil 3

Kennzeichnung der Fahrdienste

Die Anlage entfällt sukzessive mit Neustrukturierung der Bereitschaftsdienstbereiche im Rahmen der neuen BDO und mit Nutzung der ausschließlich von der KV Sachsen organisierten Fahrdienste

Von KV Sachsen organisierte zentrale Fahrdienste

Stand: 31.03.2021

Fahrdienst	Kennzeichnung	Bereitschaftsdienstbereich	Anzahl teilnehmende Ärzte am Fahrdienst	Anzahl Ärzte im Bereitschaftsdienstbereich	Genehmigung ab	Genehmigung bis
Stadt Leipzig	A	allgemeinärztl. Dienst	1084	1084	01.01.2009	14.12.2020
Dresden	B	Dresden	586	586	01.01.2009	01.10.2020
Pirna	C	Pirna, links der Elbe	78	78	01.01.2009	01.04.2021
Dippoldiswalde	D	Dippoldiswalde	58	58	01.01.2009	30.09.2019
Stadt Chemnitz	E	Chemnitz/Stadt	400	421	01.01.2010	31.03.2020

1. Nachtrag zur MGV-Vereinbarung 2021

Von Ärzten organisierte und von KV Sachsen genehmigte Fahrdienste

Für weitere Fahrdienste wird eine Genehmigung nur unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Krankenkassen erteilt.
Für den Fall, dass ein Fahrdienst neu dazu kommt bzw. wegfällt, wird diese Anlage aktualisiert den Vertragspartnern zur Verfügung gestellt, ansonsten erfolgt die Aktualisierung turnusgemäß zum 31.03. eines Jahres.

Fahrdienst	Kennzeichnung	Bereitschaftsdienstbereich	Anzahl teilnehmende Ärzte am Fahrdienst	Anzahl Ärzte im Bereitschaftsdienstbereich	Genehmigung ab	Genehmigung bis
Zittau	Z	Zittau	34	75	01.01.2009	31.03.2020
Neugersdorf/Ebersdorf/Seiffen	Y	Neugersdorf/Ebersdorf/Seiffen	20	46	01.01.2009	31.03.2020
Wurzen	V	allgemeinärztl. Dienst	43	78	01.01.2009	01.04.2021
kv-übergreifender Fahrdienst Rettungsambulanz Greiz GmbH	N	KV-übergreifende Dienstgruppe Greiz/Zeulenroda, KV Thüringen	84 (davon sächsische Ärzte: 2)	84	01.04.2009	lfd.
Emergency Zwickau	M	Zwickau/Stadt	77	221	01.10.2009	30.09.2019
Bautzen-Ost	L	Bautzen-Ost	15	57	01.10.2010	31.03.2020

Stand: März 2021

Anlage zu Teil 5: Bereinigungsübersicht je ASV-Indikation

ASV-Indikation ¹	Erkrankungs- und Leistungsbereichsschlüssel	Inkrafttreten der Indikation	1. Quartal nach Inkrafttreten	Gesamten Bereinigungsquartale (Quartale 1 – 16 nach der ersten Abrechnung bzw. mindestens bis 3/2023)	davon letzten 4 Bereinigungsquartale	KV-spezifischer Höchstwert der vertragsärztlich behandelten Patienten	Fallwert in Punkten gemäß BA-Beschluss	Aktueller regionaler Fallwert in Punkten gemäß § 5 Abs. 1 Stand:	Umrechnungsfaktor für Patientenzahl alt
Tuberkulose und atypische Mykobakteriose	2A0100	24.04.2014	3/2014	3/2017 – 3/2023	4/2022 – 3/2023	110	875		1
Gastrointestinale Tumore und Tumore der Bauchhöhle	1A0100	26.07.2014	4/2014	4/2015 – 3/2023	4/2022 – 3/2023	4.653	2.466	2.466	0,92
Marfan Syndrom	2K0100	30.06.2015	3/2015	1/2019 – 3/2023	4/2022 – 3/2023	180	967		1
Pulmonale Hypertonie	2L0100	01.06.2016	3/2016	1/2019 – 3/2023	4/2022 – 3/2023	127	778		1
Gynäkologische Tumore	1A0200 1A0201 1A0202	10.08.2016	4/2016	3/2018 – 3/2023	4/2022 – 3/2023	7.169	1.699		0,93
Mukoviszidose	2B0100	18.03.2017	2/2017	4/2019 – 3/2023	4/2022 – 3/2023	351	1.099		1
Urologische Tumore	1A0300	26.04.2018	3/2018	1/2020 – 4/2023	1/2023 – 4/2023	11.449	614		0,71
Rheumatologische Erkrankungen Erwachsene	1B0100	19.04.2018	3/2018	3/2019 – 3/2023	4/2022 – 3/2023	48.275	350		1
Rheumatologische Erkrankungen Kinder/Jugendliche	1B0101	19.04.2018	3/2018	1/2021 – 4/2024	1/2024 – 4/2024	677	380		1

¹ gemäß Anlage 1.1 a ff. des 420. Beschlusses, 467. Beschluss

1. Nachtrag zur MGV-Vereinbarung 2021

Morbus Wilson	2H0100	12.06.2018	3/2018					37	748	1
Seltene Lebererkrankungen	2O0100	16.08.2018	4/2018					747	303	1
Hauttumore	1A0400	11.05.2019	3/2019	4/2020 – 3/2024	4/2023 – 3/2024			345	1.999	0,93
Hämophilie	2C0100	04.07.2019	4/2019	1/2021 – 4/2024	1/2024 – 4/2024			484	1.840	1
Tumore der Lunge und des Thorax	1A0500	07.04.2020	3/2020					1.321	2.756	0,80
Schwerwiegende immunologische Erkrankungen 1. Sarkoidose	2E0100	07.04.2020	3/2020					1.765	360	Keiner
Kopf- und Halstumore	1A0600	06.05.2021	3/2021					558	1.608	0,34
Neuromuskuläre Erkrankungen.	2D0100	06.05.2021	3/2021					3.664	488	1